

Die Melodic-Metaller Dynazty sind mit neuem starkem Album am Start



Skandinavien, insbesondere Schweden, scheint irgendwie eine gute Ausgangsbasis für gute Musik zu sein.

Man denke dabei nur an die legendären ABBA's, Roxette oder im Rockbereich an das Damenquartett von Thundermother, Mando Diao, Amon Amarth oder auch Stratovarius.

Seit einigen Jahren machen auch die Melodic-Metaller Dynazty mit ihrem Sound auf sich aufmerksam.

Starke eingängige Melodien, gepaart mit durchdachten Texten und reichlich Stromgitarren - Rock'n Roll mit gesunder Härte und einer coolem Bühnenpräsenz lassen die Fangemeinde der Band seit ihrer Gründung im Jahr 2007 weltweit wachsen.

Und das zu Recht wie die Herren mit ihrer neue Scheibe „Final Advent“, die in der pandemiebedingten Zwangspause mit viel Zeit ohne Druck dafür aber mit viel Ehrgeiz, Spielfreude und kompositorischer/spielerischer Klasse entstanden ist, beweisen.

<https://www.youtube.com/watch?v=Q7eEwnnvtIE>

Dabei war die Zielrichtung klar vor Augen, wie Sänger Nils Molin gesteht:
„Unsere Absicht war, die bislang stärksten und am engsten miteinander verknüpften Songs mit der bestmöglichen Version unserer Musik zu schreiben.

Der Plan lautete: no filler, all killer.“

Und so wird bereits nach den ersten Tönen klar, Dynazty haben das für sich selbst hochgesteckte Ziel erreicht, Vorgabe erfüllt und ein echtes „Brett“ abgeliefert, das sich vom ersten bis zum letzten Stück hören lassen kann.



So ist „Final Advent“ das bisher ideenreichste, komplexeste und zugleich homogenste Album in der mittlerweile 15-jährigen Karriere der Band, mit Songs die nicht nur durch Härte und gekonnte Gitarren Arbeit, sondern auch durch wieder mit eingängigen Melodien und starkem (Satz-) Gesang von Nils Molin bestechen.

„Meiner Meinung nach ist ‚Final Advent‘ unser bis dato intensivstes Album, mit einigen der stärksten Nummern, die wir je geschrieben haben“, erklärt Molin mit berechtigtem Stolz.

<https://www.youtube.com/watch?v=Pck2j0xPYIU>

Er und seine vier Mitstreiter, die Gitarristen Love Magnusson und Mikael Lavér, Bassist Jonathan Olsson, sowie Schlagzeuger Georg Härnsten Egg, erweisen sich auf ‚Final Advent‘ als musikalisch verschworene Einheit, die bis in die kleinsten Details hinein auf Spitzenniveau abliefert.

Das kann auch Molin bestätigen: „Die Performance der gesamten Band ist auf einem noch höheren Level.

Mit der vollbrachten Arbeit bin ich überglücklich! ‚Final Advent‘ ist die ultimative Form, die ultimative Version von Dynazty.“

Dem ist eigentlich nichts hinzuzufügen außer das „Final Advent“ von der Band selbst produziert wurde, - mit einem Ergebnis das sich absolut hören lassen kann.

Klar also, das die Band nun darauf brennt die Songs ihrem Publikum endlich auch live zu präsentieren.

Mehr Infos unter : <https://www.facebook.com/dynaztyband/>

Text+ Grafik Stefan Peter

Cover AFM Records